

Die Reise nach Jerusalem

(3 stimmig)
Sänger, Sprecher
Flöten, Tenor-Saxophon,
Trompete, Posaune ad. libitum)
Klavier oder Keyboard
mit Rhythmusgruppe

Text: Gertrud Schmalenbach und Hella Heizmann
Musik: Hella Heizmann
Arrangements: Tom Keene
Klavierbegleitung: Markus Martitz
© 1993 Gerth Medien, Wetzlar

Herausgegeben von Klaus Heizmann

Instrumentalausgabe

The logo for GerthMedien features a stylized black arch above the company name. The word "Gerth" is in a bold, sans-serif font, and "Medien" is in a regular weight of the same font.



Der Originaltonträger zum Musical unter der Leitung der Komponistin Hella Heizmann ist als Download erhältlich unter www.gerth.de.

MP3-Album W80055074
Playback MP3-Album W80055220

Liederheft 857152

Aufführungsdauer des Musicals: ca. 50 Minuten

DIE REISE NACH JERUSALEM zählt als Gesamtwerk.
Das Aufführungsrecht des "Großen Rechts" wird nicht
sondern vom rechtsenhabenden Verlag wahrgenommen.
Die Aufführungsgenehmigung erhalten Sie bei

Gerth Medien GmbH
Berliner Ring 62
35576 Wetzlar
musical@gerth.de

Alle Rechte, Texte und Zeichnungen in diesem Buch sind urheberrechtlich und
gewerbsrechtlich geschützt. Das Fotokopieren, Nachdrucken und
Vervielfältigen (auch von Auszügen) ist nur mit Genehmigung der Rechteinhaber
gestattet. Die grafische Nutzung der Lieder (Kopien, Overheadfolien und über
Beamer) für den gemeinsamen Gesang in kirchlichen Einrichtungen und Schulen
wird für die Rechteinhaber von der VG Musikedition (www.vg-musikedition.de) oder
der CCLI (www.ccli.de) in Deutschland, Österreich, Schweiz wahrgenommen.
Alle Rechte sind vorbehalten. All rights reserved.

Layout: Holler-Design, Wiesbaden
Typografie: Ursula Stephan
Notengrafik: Olaf Olschewski, Leipzig
© 1993 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. 857 155
ISBN 978-3-89615-155-1

www.gerth.de

Vorwort

Liebe kleine und große Musicalsfans!

Wenn man eine Kassette oder eine CD kauft, ist man gespannt, fr
setzt sich gemütlich hin, liest beim Hören vielleicht alles Gedr
hoffentlich nicht das ausgegebene Geld.

Beim Liederbuch ist das ein bißchen anders. Meist wei
mag die Lieder und möchte sie nachsingen oder nac
Zuhören, macht aber auf Dauer viel mehr Spaß.

Deshalb haben Markus Martitz, Klaus Heiz
wochenlang aufgeschrieben, abgehört, k
und vieles mehr, damit Ihr genau das
der Notenherstellung
der korrigiert, verglichen
an Tonträgern zu hören ist.

Den Sängern und Gitarristen untr
nungen) zum Nachmusizieren
dazu braucht, in der Instrur
Kulissen kann beim Ver
left (mit einfachen Akkordbezeich-
al aufführen möchte, findet alles, was er
ebuch mit Anregungen für Kostüme und

Nun wünsche ich v
Haus". Ihr dürft
das nächste M
die Lieblingslieder sind "Staunen" und "In Gottes
s Euch gefällt und was nicht. Das hilft mir dann für

Nun bir
Eure

EMANN

oar, im Frühjahr 1993

1. Intro: Die Reise nach Jerusalem

Text: Hella Heizmann

K1

.rtz

♩ = 106

Trompeten 1+2

Tenor-Saxophon

Posaune + Bariton-Saxophon

Chor Melodie

Oberstimme

Unterstimme

Tasteninst

7

nach — Je -

A D A A

10

nur beim 2.+3. x

nur beim 2.+3. x

f

ru - sa - lem: — ein Mu - si - cal — für Kin - der. Mit viel Pep — und

A D A A D G D D A E E A D A A

VORSCHAUVERSION!

14

beim 3. x nach

Pop - mu - sik, na - tür - lich nur für für wen denn sonst...

A D A A D G E D A E7 A

seim 3. x nach

18

Solo (gesprochen)

1. Laßt euch nun ent-führn in den O - ri - ent, in ein
2. Eu - re Fan - ta - sie malt euch Wü - sten - sand, Ka-ra-

20

Chor (gesung)

Land, das ihr si - cher gar nicht kennt. Eir wa - nen ziehn durch das wei - te Land. F' Kin - der. Kin - der.

D⁶ F⁷ E⁷ A

22

nur

Solo (gesprochen)

In der Bi - bel steht nur ein klei - ner Be-richt, lest ihn Und der Tem-pel glänzt so wie pu - res Gold; stellt euch

24

Chor (gesungen)

spä-ter nach, ver-geßt es bit-te nicht. Ein Mu-ß
al-les vor, so schön, wie ihr nur wollt. Ein Mr Die

1.

E⁷ A 1. D
E

27

2.

sfz *ff* *ff*

Die klar, für wen denn sonst.

2.

D E D A E E⁷ A

Die klar, für wen denn sonst.

Erzähler:

Ahnt Ihr schon, um was es geht? Wenn nicht, könnt Ihr ja erst mal auf "Stop" drücken, rauskramen und im Neuen Testament nach dem Evangelisten Lukas suchen. Ihr findet eine kleine Geschichte in gerade mal elf Versen des zweiten Kapitels.

Wißt Ihr, was ich richtig komisch finde? Jeder kennt die Berichte von der Geburt Jesu, aber es steht kein Wort in der Bibel, was er bis zu seinem 12. Lebensjahr gemacht hat. War er ein stiller und verträumter Junge? Oder hatte er nichts als dumme Streiber, der allen gefallen wollte? Oder hat er sich oft mit seinen Geschwister angezogen? Ist ihm das Lernen in der Schule leicht gefallen, oder hat er sich gar nicht interessiert? So ganz genau werden wir das nicht rausfinden. Aber immerhin, es sind die offenen Fragen könnt Ihr ja mal nachdenken. ...akt?
...und über

2. Aus seinen frühen Tagen

Text: Gertrud Schmalenbach
und Hella Heizmann

Musik: Hella Heizmann
Klavierbegleitung: Markus Martitz

♩ = 126

Trompeten 1+2
Alt-Saxophon
Posaune

The musical score is for the second part of the piece, 'Aus seinen frühen Tagen'. It is in 2/4 time with a tempo of 126 beats per minute. The key signature has two sharps (F# and C#). The score is arranged for Trompeten 1+2, Alt-Saxophon, and Posaune. The piano accompaniment is shown in two systems. The first system includes a piano introduction with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. The second system continues the piano accompaniment with chords labeled A, G, D, and A. The third system shows the beginning of the vocal line with notes and rests, and the piano accompaniment continues with chords labeled G, D, A, G, and D.

© 1993 Gerth Medien, Wetzlar

9

Refrain

Chor
Melodie

Aus sei-nen frü-hen Kin-der - ta - gen, ... cht gra-de viel zu

2. Stimme

3. Stimme

A Bbm A D Bbm A

12

gen, ... nur we-nig steht ge-schrie-ben ü - ber ihn.

Bbm A A Dmaj⁷D⁶ D E $\frac{A}{E}$ E

VORSCHAUVERSION!

15

Man sagt, er war nie un-ge - zo - gen, - oar kei-nen je be -

A Bbm A D Bbm A

18

gen... Wir wuß-ten ger-ne mehr von ihm, mehr von ihm...

beim 3. x nach

beim 3. x nach

Bbm A Dmaj7 D6 D A Bbm A Bbm C# C# C# Bbm A Bbm E A

VORSCHAUVERSION!

22

Solo

1. Hat er ge - nau - so
2. Hat er mit Freun-

E

D
E

25

sfz

at er ge-lacht, ge - träumt?
und Strei-che aus - ge - dacht?

War er mal krank und hat des-
Was aß er gern, und wie sah

E

A
E

B \sharp m
E

A

A \sharp ^o

B \sharp m

A
B \sharp

B \sharp m

VORSCHAUVERSION!

28

halb, wie wir, ganz gern die Schu - le
er wohl aus, was hat ihn trau - rig

C#m

31

Aus sei-nen frü-hen Kin-der - ta - gen

2.

A B#m A D

A A A

VORSCHAUVERSION!

34

weiß man nicht gra-de viel zu sa - gen. — Fand er Mäd-chen auch

Bbm A Bbm A Bb7

38

Was hat ihn int-res-siert? — el ge-kriegt?

E7

42

Hat er Fein-de ge-habt? —

Bb7

Half er gern auf dem Feld? — Moch - te er die Na-tur? —

E7 Bb7

VORSCHAUVERSION!

50 *Dal* %%

War er gern auf der Welt? —

E⁷ E $\frac{B\flat m}{E}$ A B $\flat m$

54

mehr von ihm, — mehr von ihm. —

$\frac{A}{E}$ B $\flat m$ E A B $\flat m$ $\frac{A}{E}$ B $\flat m$ E A